

Ändligg isch es so wyt!

Sie kennen dieses Gefühl sicherlich auch: Lange fiebert man einem Ziel entgegen, und je näher dieses kommt, desto mehr freut man sich. Manchmal ist das Ziel schon in Kürze erreicht, und manchmal dauert es etwas länger.

Viel länger bis zum Ziel als ursprünglich gedacht dauerte es beim Vorhaben der Montreux-Berner-Oberland-Bahn (MOB) und der BLS, einmal direkte Züge zwischen Montreux und Interlaken verkehren zu lassen. Bis anhin müssen Reisende auf der legendären Goldenpass-Route in Zweisimmen den Zug wechseln, dies einfach darum, weil die beiden Bahnen verschiedene Spurweiten aufweisen. 1986 brachte der damalige MOB-Direktor die Idee einer dritten Schiene zwischen Interlaken und Zweisimmen ins Spiel. Nun, fast 40 Jahre später, gibt es die direkten Züge, allerdings nicht mittels dritter Schiene, sondern dank modernster Spurwechseltechnik.

Im Rahmen einer Pressefahrt durfte ich im September das neue Angebot des Goldenpass Express bereits einmal testen, und, ehrlich gesagt, ich bin begeistert. Der neue Zug, auch wenn auf Normalspur etwas lauter als auf Meterspur, bietet ein Reiseerlebnis der Spitzenklasse. Die grossen Panoramafenster erlauben beinahe eine uneingeschränkte Sicht auf die faszinierende Berglandschaft. Auch kulinarisch bietet der GPX – das X steht für Xpress und soll ihn für ausländische Gäste einfacher als Panoramazug erkennbar machen – einiges: Das gesamte Verpflegungsangebot stammt aus der Region, und das vom Kaviar über den Käse bis zum Wein. Zugegeben, das Cola kommt aus Brüttsellen (ZH).

Der neue Zug sucht seinesgleichen, und ich bin schon gespannt, wie lange es dauert, bis sich ein Modellbahnhersteller dieses Projekts annehmen wird. Nur das mit dem Spurwechsel von H0 auf H0m dürfte wohl ein Traum bleiben.

Herzlichst,
Ihr Stefan Treier



PS: Mein nächstes Ziel ist übrigens die Faszination Modellbau, die in diesem Jahr zum ersten Mal zusammen mit der Internationalen Modellbahn-Ausstellung (IMA) in Friedrichshafen stattfinden wird. Ich hoffe, wir sehen uns am LOKI-Stand in der Zeppelin-Halle.